

***„Und wenn die fünfte Kerze brennt,
dann feiern wir Weihnachten ohne End‘...“***

Liebe Schwestern und Brüder,

so haben Sie den Spruch bestimmt noch nicht gelesen, nicht wahr? Zumindest würde es mich doch wundern, weil mir die Tage dieser Gedanke zum ersten Mal durch den Kopf ging. Feste sollte man feiern, wie sie fallen. Allerdings ist es zunehmend so, dass man nicht mehr warten kann. So heißt ein Adventsfeiern eben mittlerweile Weihnachtsfeiern und so bekommt man bereits schon vor Beginn der Fastenzeit auch den Osterhasen zu kaufen. Kaum werden wir den zweiten Weihnachtstag gefeiert haben, da werden die Weihnachtsmärkte abgebaut und Weihnachtsbäume entsorgt, obwohl gerade erst die Weihnachtszeit begonnen hat.

Aber ich will jetzt gar nicht klagen, sondern vielmehr dazu einladen, vielleicht gerade mal nach den Tagen der Hektik, des Stresses und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest noch ganz bewusst Weihnachten zu feiern. Oder ich sage es mal so: Ich wünsche Ihnen nach den „stillen Tagen“ des Advents ein paar ruhige Tage der Weihnachtszeit, in der Sie sich ein wenig von Gott beschenken lassen können. Als Christ oder als suchender Mensch ist jeder Tag eine Möglichkeit, sich spirituell für das zu öffnen, was unserem Leben Sinn und Weite gibt.

Es lohnt sich, die Menschwerdung Gottes jeden Tag des Jahres zu bedenken und dankbar zu feiern. Wir glauben, dass im Menschen Jesus, Gott zu uns und damit mit uns auf Augenhöhe gekommen ist. Durch ihn haben wir erfahren, dass unser Leben einen Sinn hat, der auch über den Tod hinausgeht. Wenn ich daran glaube, dass mein Leben und auch mein Sterben geborgen ist in Gott, dann begreife ich, dass auch meine Beziehungen, Freundschaften und alle liebevollen Bindungen Ewigkeitscharakter haben. Wenn wir uns also jeden Tag ein wenig deutlich machen, dass uns durch die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus zugesagt wurde, dass wir unendlich geliebt sind und von daher für Gott einen im wahrsten Sinne unendlichen (ewigen) Wert haben, bekommt unser ganzes Leben ein anderes Vorzeichen. Ja, dann heißt es: Und wenn die fünfte Kerze brennt, dann feiern wir Weihnachten ohne End‘...

Shw
Pastor Daniel Prillig